

# Der Markt verlangt „REACH-konforme“ Produkte

## Chemikalienrecht im Mittelpunkt des Umwelt Forum Saar

Die europäische Chemikalienverordnung REACH und ihre Auswirkungen auf die Betriebe standen im Fokus des jüngsten Umwelt Forum Saar, das von IHK und saaris gemeinsam veranstaltet und dieses Mal in Kooperation mit der Handwerkskammer ausgerichtet wurde. Aktueller Anlass war das Auslaufen der letzten Frist zur Registrierung von vor-registrierten Stoffen im Juni 2018. Die Europäische Chemikalienagentur erwartet bis zu 70.000 Registrierungsdossiers, die größtenteils von KMU eingereicht werden müssen. Betroffen sind

Betriebe, die nicht-registrierte Stoffe in einer Größenordnung von 1 bis 100 Tonnen pro Jahr herstellen oder aus einem Nicht-EU-Land importieren. Aber auch andere Betriebsprozesse, wie Einkauf, Gefahrstoffmanagement, Arbeitsschutz und die Kommunikation in der Lieferkette sind von REACH berührt. Dazu boten Experten wertvolle Informationen: Dr. Claus Haas von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) in Dortmund, Cathrin Lang vom Saarbrücker Chemikalienimporteur und -hersteller NANO-X GmbH und Stefan

Nieser von der ebenfalls in Saarbrücken ansässigen tec4USolutions GmbH. Einig waren sich die meisten Teilnehmer bei der Aussage, dass heute der Markt die treibende Kraft bei der Umsetzung von Rechtskonformität ist. Im Vergleich zu Rückrufaktionen und Schadenersatzzahlungen sind Bußgelder nahezu vernachlässigbar.

↖ SaWi

### • • ⓘ Weitere Informationen

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, reach-clp-biozid@baua.bund.de, Tel.: + 49 231 9071-2971, www.reach-clp-biozid-helpdesk.de



Die Akteure der Veranstaltung (v. l. n. r.): IHK-Geschäftsführer Dr. Carsten Meier, Teamleiter Christian Wegner, Peter Schommer, saaris, Stefan Nieser, Cathrin Lang, Dr. Claus Haas, Dr. Stefan Hirsch und IHK-Teamleiter Dr. Uwe Rentmeister.



Der Informationsbedarf der Unternehmen im Umweltbereich ist groß – das zeigte nicht zuletzt der gute Zuspruch zur ersten Veranstaltung des Umwelt Forums Saar 2017.

Fotos: Becker&Bredel.